



DER AUFSTAND

**für eine Gesellschaft der Gleichen
und Generalamnestie für Alle!**

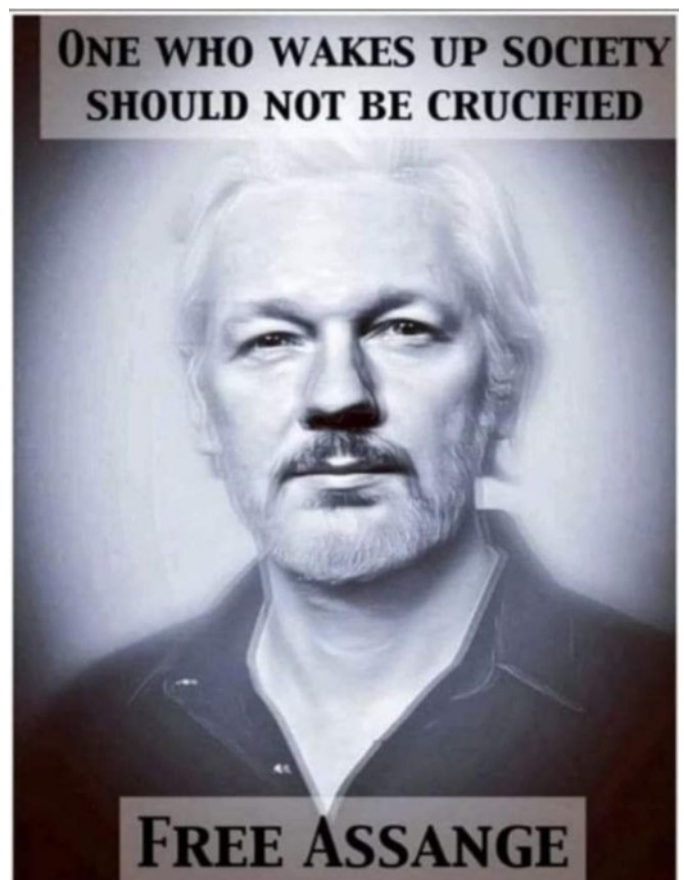
Ausgabe 37/21

12.09.2021



BERLINER-ZEITUNG.DE

Verfassungsrechtler Papier: „Vorsorgliche Verbote sind nicht mehr zulässig“



Diese Wochenzeitung ist als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder
<https://debattenraum.eu>

Jeder Leser kann über die Email-Adresse
Aktikel ein-reichen:

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Holger Thurow-N.

Herausgegeben von der

"Gesellschaft der Gleichen" (GbR)

Rechtlich vertreten von: "UMEHR e.V."

(VR 24757), Holsteiner Chaussee 303 b,
22457 Hamburg

Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **20:00 Uhr**,

Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien
sowie Krieg und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei

Guido unter 0391 50549965

oder

Ralf 0176/23470736

Wir unterstützen Dich gerne technisch!

<https://t.me/gruppewiderstand>

Telegram



Info Gruppe Widerstand

Gruppe zur gegenseitigen Unterstützung
aller Widerständler! Hier gerne Bilder/
Videos/Infosmaus Berlin posten, wir
veröffentlichen diese umgehend auf dem
Kanal - <https://t.me/kanalwiderstand>



www.debattenraum.eu

**Anmeldung Friedens-Camp
Magdeburg** 10.-12. September 2021

Bühne: Kilez More, Morgaine, Äon...

Vorträge: Prof. Dr. Martin Schwab, A. Mahr,
M. Tretschog, W. Lieberknecht, R. Wilke...

Kostenpauschale: 30 Euro für alle Tage

Programm/Anm.: www.MdFF.eu

Unterstützer des Festivals:

Verwendungszweck: Festival - GLS Bank – IBf e.V.
IBAN: DE49 4306 0967 1235 1991 00 BIC: GENODEM1GLS
Verein ist gemeinnützig, Spende ist mit Kopie der Überweisung steuerlich absetzbar.

Info Kanal Widerstand

Kanal zur Unterstützung aller
Widerständler! WIR unterstützen und
koordinieren euch so gut es geht!
Eure Bilder/Medien von Aktivitäten
gerne in die Gruppe zwecks sofortiger
Veröffentlichung und Weiterleitung.

<https://t.me/kanalwiderstand>

Telegram





Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 12.09.2021, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Künstler aller Genres – Legion des Internet	26
Was ... ?! Liest Du?! ...	29
Aufstehen selbstbestimmte Bewegung	45
open SPD	69
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	85
GJ Internationale Antifa	88
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	342
freie Anarchisten ZÜRICH	104
Gelbe Westen Mönchengladbach	107
Gesprächskreis Regensburg der Nach...	111
WIBP – Ini- u. Projektgr. - Bündnis – für ...	112
Menschenrecht auf Frieden	114
Soli. u. Einheit für die Selbstbestimmung	115
Gemeinsam gegen Rassismus	117
Jinglegangle	117
Aufstehen von unten	118
aufstehen basis stammtisch	120
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	121
Aktiv gegen Rechtsbeugung	122
Anti Corona Bilder und Witze	126
Aufstehen – Admincafe	127
Bundestagswahl 2021	129
VFM – Diskurs	129
Linke SPD Friedensbewegung	133
KenFm-Nur für Systemkritiker (Innerer C.)	133
An alle, die keine Zwangsimpfung wollen	133
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	134
Zielstation Gemeinwohl	135
Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	135
Freiheitsboten Thüringen	135
Offenherzige Anarchist*innen, ihre Kritiker u.	137
Linke Fraktionen	137
Das Volk sind wir!	137
FAJA (GelbwestenBewegungAachen...)	138
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	142
Gelbe Weste Bewegung Aachen	143
Freiheitsboten Thüringen	143
Gilets jaunes/Gelbwesten – Soli m. fr. GJ	145
dieWeltKlarSehen	149
Aufstehen Aktionen	149
aufstehen – Bündnisinitiativgruppe	150
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	150
Stoppt defender 2020	151
Netzwerk Laterales Denken	151
Globale Demokraten Union	153
Aufstehen Aktionen	156
Gr. f. Frieden und soziale Verbesserung	162
Impfen Nein Danke R.L.P. steht Auf	164
Freidenker	165
Menschen der Freiheit reden	167
Gegen Netz DG, die Zensur u. Unberecht.	168
G.J. Germany	173
Miltenberg Freiheitsboten	173

BT – Wahlboykott 2021	176
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern	177
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	177
APO-21-allesstaatsgewaltgehtvonvolkaus	178
Bremen gegen Armut	180
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	182
Covid Wahrheiten	186
Linkes Diskussionsforum	187
Liberales Forum	187
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	188
Kampf gegen Rassismus auf FB	189
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	191
Gelbe Westen für die Schweiz	192
Schildwall gegen Rechts	192
anarchistische Front	194
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	197
Montagsdemo Potsdam	202
International Anti-NWO Alliance	202
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	205
Memes, Goodys rund um Corona	205
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	207
Wir sind Deutschland	207
Ocoboe Mnenie	208
Lebenswerte Zukunft	208
Eigentum ist Diebstahl	210
Global Patriot Unity by American ...	212
Der Rassismus gegen das eigene Volk	212
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	216
Keine Macht den Maßnahmen	217
Forum Sozialdemokratische Basisini	219
Aufstehen Emden	222
Stoppt die Sanktionen gegen Russland	225
Aufstehen Bremen	227
Altersversorgungskasse	227
AG: Die Philosophie der Freiheit	244
diebasis – offene gruppe (reloaded)	244
Aufstehen Schleswig-Holstein	229
Menschen für Deutschland	230
gelbe Westen für Deutschland SH	231
Gelbe Westen Hessen	231
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	233
Aufstehen Düsseldorf	234
Fridays gegen Altersarmut	234
Free – News	236
Wir können selbst denken	238
Ungeimpft sucht ungeimpft zum anstecken	238
Wir wollen den Rausschmiss von Verkehrsm.	240
Deutschland macht dicht # Hessen	240
Das Volk sind wir >	241
Gegen die neue Weltordnung	243
Internationale Friedensfabrik Wanfried	244
Bündnis gegen Rechts (BGR)	246
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	247
Gelbe Westen # Vereinigung # Bayern d.O.	248
Unruhe Stiften! Künstlich	248
„Neue Linke“ - Gruppe	253
Ungeimpfte Kontakte und Singels	253
Wir brauchen eine gerechte Welt	254
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	256
Antikapitalistischer Widerstand	257

Free Julian Assange – Take Action	261	richtig Links	418
Ende mit der politischen Verdummung ...	265	Menschenrechte in der Welt	442
Aufstehen-Selbstbestimmte Bewegung	267	Gegen Rechts	443
Nachrichten aus aller Welt	270	dieBasis Köln	444
Direkte Demokratie in Deutschland	273	Öl-Konzerne enteignen	445
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	274	Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	462
Linke Geschichte(n)	274	Das Lichtportal	463
Polit - Stammtisch	274	Gelbe Westen Schweiz – GJ	483
dfN - die freien Nachrichten	277	Freiheit durch Sozialismus	484
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	279	#SPDerneuern	485
Hand in Hand der Widerstand gegen Corona	283	weißeroseweimar	493
Nortorf Presse	286	Deutsch-Russische Freundschaft	496
Querdenken Berlin	289	Aufstehen gegen Altersarmut	502
Stoppa makt missbruket! Stop abuse of power!	291	Schwurbler unter sich	513
Gegen gesundheitsschädliche & verf...	292	Jennys Wohnzimmer	515
Free Julian Assange – The Day After	294	Aufstehen bundesweit inoffiziell	523
Gelbe Westen	297	Demokraten gegen Rechts	534
Aufstehen f. soziale Gerechtigkeit und faire Arb.	297	Facebook gegen Rassismus	544
Deutschlands Wahrheit	299	SPD neue Netzpolitik	543
Gemeinsam gegen die Coronadiktatur	299	Kiel steht auf	550
AKL Antikapitalistische Linke	305	Freidenker	559
Gegen die neue Weltordnung	305	Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	561
Bohemia	312	Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	571
Antifa Kommunikations Gruppe	314	HAPPEACE	584
„Querdenken 221“ – Gruppe	320	Internationale Friedens Fabrik Wanfried	586
Gegen-Tagesschau-Heute	326	Schluss mit dem Wahnsinn!!!	599
# ungeschminkte Wahrheit	327	Desaster Berlin #ichlassmichnichtimpfen!	610
Sag „NEIN“ zur Impfpflicht !!!	327	Magdeburger Friedensfestival 2021	626
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	331	FREE JULIAN ASSANGE	634
Antifa	332	Oder-Neiße-Friedensgrenze	653
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	333	Aufbruch in die Zukunft	662
Fantasy=Fantasy+History	333	Friedensbewegung Forum	679
Corona Diktatur 2.0	333	Familie ... Wir impfen nicht	694
Freedom for Julian Assange News	342	Offenes Friedensforum	694
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkommen	345	Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	697
Rentner – Initiative – Berlin	345	DIE LINKE NRW Diskussion Forum	705
anarcho Front	347	Protestiert gegen AFD&Co überall	725
Free Assange II	356	Stop the lockdown.Now!	731
Europa gewinnt!	356	Krüppel – Aufstand	736
Freedom for Julian Assange	357	Friedensbewegung	741
Ukrainischer Legion	357	Kap.- Nein Danke! 88% wollen einea.W.	745
Widerstand 2020 Friedensbewegung	357	Teachers for Future Germany	752
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	358	Demokratischer Neustart	755
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmen	359	Nothing stopping us now“ were on the mo	758
Wir lassen uns nicht IMPFEN	359	BRD-Unrecht 2.0	767
Wir sind das Volk >	362	Frieden in einer Welt	779
Linke gemeinsam gegen Rechts	364	Wir sind das Volk OX	787
Demokratie in Europa	372	Hamburger Künstler vereinigt euch!	788
Internetzeitung	372	NEUSTART für EUROPA	813
Selbstbestimmung und Wahlfreiheit	380	# Stay Awake Bamberg	833
Marxistisches Forum	380	Corona Arena	851
Widerstand Jetzt	383	Freie Medien	853
Stoppt den ultimativen Corona-Wahnsinn	387	Wirtschaft & Gemeinwohl	853
Philosophen für den globalen Frieden	388	anarchistische Gemeinschaft	855
Der Rassismus gegen das eigene Volk	391	Liga für den Frieden	883
Linksfraktionen 2.0	392	Jemen der vergessene Krieg	906
Gelbe Westen Heilbronn 2.0	398	Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	907
SPD Friedensbewegung	407	Gelbe Westen Vereinigung	910
ichlassmichnichtimpfen	410	Berlin – Brandenburger Landespolitik	914
Gelbe Westen	413	Wir helfen Corona Isolierten	914
Gelbe Westen Nürnberg Land	415	Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	929

Verschwörung oder nicht/Nachrichten	960	Aufstehen in Gelbwesten!	2.691
Europe yellow Vest Protest	977	Volvamosa lostiempos del punk	2.744
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	987	Linker runder Tisch	2.798
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung	992	gegen die Corona Diktatur in Deutschland	2.850
Die Welt wird belogen und verkauft	993	Proletarskoe	2.865
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	86.371	Bedingungsloses Grundeinkommen	2.882
Grundgesetzschutz-Runder Tisch 2020-1	1.008	Gegen Defender 21	2.947
Gegen unverhältnismäßige Corona Maßn.	1.011	Sag „Nein“ zur Impfpflicht !!!	3.110
Geldschöpfung durch Grundeinkommen	1.028	American Patriots Rising	3.136
„Frieden Total“ – Gruppe	1.034	Wide Awake Chat	3.245
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.043	Hier spricht das Volk	3.354
GJ International Art+Artist	1.084	Linksfraktion	3.386
Anarchista De Bem	1.092	Verschwörung in Theorie und Praxis	3.420
S.A.W- Save A World	1.128	Gelbe Westen für Deutschland	3.563
Belmarsh, Vigil for Julian Assange	1.138	FRIEDvolles Entstehen f.u.Grundrechte u.D.	3.608
Frieden in der Welt	1.139	KenFM – Diskussionsgruppe	3.618
Lauter Protest	1.157	Rückkehr zur Menschlichkeit	3.749
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.194	Friedenswerkstatt Hamburg	3.753
Aufwachen	1.196	Wir gegen Mainstream!!!!Fakten!!!	3.953
Lasst die Masken fallen	1.212	Corona Rebellen 2.0	3.970
Das Glück der Kinder	1.308	Antikapitalismus	4.215
Fanpage FaF	1.401	Corona Rebellen	4.315
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.412	Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.316
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.443	Julian Assange ... Events, Petitionen	4.562
Forum	1.448	Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	4.718
Party der dummen Wähler (PddW)	1.469	The Unvaccinated Alliance	4.723
Aufstand	1.469	Wir gegen Altersarmut	4.886
Netzwerk der Gelben Westen	1.496	Wir für Deutschland-wir sind das Volk	4.913
Weg aus Deutschland	1.505	Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite – Gr.	5.255
DEF 2021	1.555	Don,t Extradite Julian Assange	5.362
Stoppt the Lockdown. Now!	1.557	POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	5.379
Gemeinsame Vernetzung	1.561	Unsere Welt leuchtet	5.504
Mund auf trotz Mundschutz	1.625	Nationale Befreiungsbewegung Deutschland	5.725
Corona Diktatur	1.644	KenFM Nur für Systemkritiker ADMINs	5.855
Ideologiefreie Gruppe	1.659	Unidet 4 Julian Assange	6.156
Banlieues Jaunes 67	1.730	Wir impfen nicht	6.421
Die Wahrheit hinter den Illusionen	1.744	Wir gegen die Maskenpflicht	6.719
Diskussionen zwei! Deutschland vernetzt sich	1.752	Ver.di Kolleginnen u. Kollegen	6.829
Menschen und Politik heute	1.773	#Stay Awake für Freiheit und Selbstbestim.	7.147
Progressives Linksspektrum	1.775	Rücktritt der Bundesregierung	8.572
Wissensmanufaktur	1.775	Freiheitsgedanken	9.126
Zensurfrei	1.805	Adode esta la flor?	9.326
# 24 F Coalicion Vida y Libertad J.Assange	1.827	Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	371.847
Free Julian Assange (Politikel Prisoner)	1.872	Die Ungeimpften der Club 1.0	10.055
Widerstand 100	1.936	Freie Presse	12.240
Antifa – Grupo de Resistencia	1.950	World 4 Assange	13.585
Eltern Netzwerk	1.981	Neuwahlen für Österreich Demokratie jetzt	14.663
Ungeimpften wird geholfen	2.094	Wir gegen „Jeden Lockdown“	14.962
Hamburg gemeinsam	2.140	ARD und ZDF und ihre neol. Lügenm.	15.262
Coronaregeln nein Danke	2.227	Travame na Zruseni	16.747
die Basis Momentum – e.Ini KV d.Viersen	2.260	Julian Assange's Angels	17.620
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.324	Lachen gegen Corona	19.945
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.354	Gelbe Westen deutschlandweit	20.865
Freie Entscheidung gegen die Masken/Impf	2.370	Free Julian Assange	21.173
Ken FM 2.0	2.446	Connected nurses – Pflegekräfte Europas	23.519
Freidenkerforum – private Gruppe	2.490	DEMO Termine in Deutschland	25.357
Colorful Germany	2.559	Die Welt wird belogen und verkauft	36.102
Polityka	2.588	NEMO-No Embargo Cuba Movement	105.243
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	2.603	Gesamt Mitgliederzahl:	733.421
GVAG	2.619		



Der nächste Trend: Gartendemos und Erntedank

*Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
Francis Bacon*

Liebe Leserinnen und Leser

Täglich erreichen mich Nachrichten von Ratsuchenden. Es verwundert nicht: Die Schlinge der Einschränkungen wird enger. Lehrer und Lehrerinnen müssen vielerorts bereits wieder Masken tragen, in einigen Kantonen auch die Kinder. Der Druck zur Spritze wird weiter erhöht: gesellschaftlich, beruflich und privat.



Der heutige Beschluss über die Zertifikatspflicht macht klar: Die Regierung schreckt vor nichts zurück. Zu grosse Hoffnungen auf die Abstimmung vom 28. November sind fehl am Platz. Wer mit Manipulationen sein Ziel erreicht, wird nicht einfach aufhören.

Bereits im letzten Jahr habe ich mich auf Diskriminierung eingestellt. Ohne Maske wurde ich von der Tätigkeit als Lehrerin ausgeschlossen. Beim Einkauf, in der Bibliothek oder im ÖV musste ich mich rechtfertigen. Das habe ich akzeptiert. Keine Erwartungen zu haben, hat mir manche Enttäuschung erspart.

Meine Vision vom guten Leben habe ich jedoch nie aus den Augen verloren. Aus meinen Erfahrungen habe ich Konsequenzen gezogen: Nach meiner Kündigung war klar, der Weg zurück ist keine Option. Der Aufbau von etwas Neuem ist gefragt.

Mit einer Gruppe von Gleichgesinnten haben wir uns ein eigenes Lokal gemietet, einen Gemeinschaftsgarten

aufgebaut und ein eigenes Lädli eingerichtet. Dort veranstalten wir unsere eigenen Anlässe, verwöhnen uns mit Kochkünsten und feiern das Leben. Beim gemeinsamen Gärtnern blüht das Leben auf; die Zuversicht wächst.

Eine eigene Schule war das Thema unser letzten Zusammenkunft. An motivierten Eltern und Lehrkräften mangelt es nicht. Plötzlich wird real, was lange in weiter Ferne blieb.

Für mich ist die Botschaft klar: Handlungsfähig sind wir auf dem Feld der Menschlichkeit und des Vertrauens – zuhause, in der Gemeinschaft, in unseren Projekten.

Wir brauchen Ausdauer, Kraft und Standhaftigkeit. Um diese nicht zu verlieren, braucht jeder gute Freunde und ein starkes Netzwerk. Mit [Graswurzle](#) arbeiten wir an der Vernetzung unter Freunden und fördern die direkte Begegnung von Mensch zu Mensch.

Daraus sind in den letzten Wochen mehr als 15 weitere Oasen entstanden. Das starke Wachstum fordert uns heraus und verlangt viel Selbstorganisation. Aber es entstehen Kräfte der Gemeinschaft, auf die wir zurückgreifen können, wann immer wir sie brauchen.

Hier können Sie sich für den Newsletter der Graswurzle, für Vernetzungstreffen oder eine Mitgliedschaft [eintragen](#).

Ich investiere meine Zeit nicht mehr auf der Strasse und auch nicht mehr an Demos. Mein Vorschlag ist, lokale Gartendemos abzuhalten und Erntedank zu feiern. Denn die Krise hat uns auch ein neues Vertrauen ineinander geschenkt.

Wenn wir die Ressourcen des Widerstands in den Aufbau von Gemeinschaften und Gärten investieren, könnten wir gelassener dem Winter entgegensehen!

**Herzlich,
Ihre Prisca Würigler**

Und in meinem nächsten Trick
übertrage ich eine Krankheit, die
ich nicht habe, an jemanden, der
dagegen immunisiert wurde





Nach Jahrzehnten wohlfahrtsstaatlichen Wandels in der alternden Gesellschaft gewinnt das sorgende Potenzial unbezahlter Arbeit – auch jenseits des Privathaushalts – an Bedeutung: Formen der Freiwilligenarbeit in Gestalt des Ehrenamtes, des bürgerschaftlichen Engagements, der Freiwilligendienste und der Nachbarschaftshilfe spielen in zentralen Bereichen der Versorgung (Pflege, kommunale Infrastruktur, schulische Betreuung) eine wachsende Rolle. Parallel zu dieser Entwicklung sind immer mehr Menschen auf philanthropische, spendenbasierte Angebote (Tafeln, Kleiderkammern etc.) angewiesen, die mehrheitlich von Freiwilligen getragen werden. Zu fragen ist, welche Konsequenzen diese Entwicklung für die Organisation von Arbeit, die Qualität von Sorge- und Dienstleistungen sowie das Verständnis von sozialen Rechten hat.

Das [aktuelle Schwerpunktheft der WSI-Mitteilungen, 5/21](#) versammelt empirische Analysen, die die Inanspruchnahme unbezahlter oder geringfügig entschädigter Arbeit in unterschiedlichen Feldern in den Blick nehmen und ihre Funktion im Wohlfahrtsmix vergleichend untersuchen.

Die Begriffe Ehrenamtlichkeit und Selbstorganisation verhalten sich zueinander wie „Parlamentarier“ zu „Demokratie“ oder „Eltern“ zu „Familie“. Selbstorganisation beschreibt eine Organisationsweise (genauer gesagt eine Organisationsordnung), die verschiedene Formen annehmen kann; Ehrenamt demgegenüber eine Rolle innerhalb einer existierenden Ordnung.

Silke Helfrich, WSI Mitteilungen 5/2021

ich wurde eingeladen, einen Beitrag zu Commons (im Unterschied zum Ehrenamt) beizusteuern. Das Ergebnis kann nun nachgelesen werden.

Zudem enthält das Heft folgende Beiträge:

SILKE VAN DYK

Umsonst und freiwillig?

HANNAH EBERLE, FABIAN KESSL

Alternativen für soziale Teilhabe?

FABIAN KESSL, HOLGER SCHONEVILLE

Die „neue Mitleidsökonomie“ – Symptom des wohlfahrtsstaatlichen Strukturwandels

PETER KLENTER

Freiwilligendienste als (Sozial-)Staatsreserve? Die Neuverhandlung des Sozialen und die Informalisierung von Arbeit

TINE HAUBNER

„Da könnte es ja auch ein weniger Ausgebildeter machen“ Freiwilligenarbeit in Sozialberufen

LAURA BOEMKE, SILKE VAN DYK, TINE HAUBNER

Freiwilligenarbeit als Ressource. Die Indienstnahme von Engagement und die subjektiven Perspektiven der Engagierten

KORI ALLAN

Freiwilliges Engagement als Hope Labour Das Potenzial spendenbasierter und freiwilliger Versorgungsangebote

TONY EVANS

Gewerkschaftliche Positionen zum Verhältnis von Freiwilligenarbeit und Erwerbsarbeit in Großbritannien

MIKE LAUFENBERG

Mehr als ein Lückenfüller: Emanzipatorische Potenziale zivilgesellschaftlichen Sorgens

STEPHAN LESSENICH

Von der Not der Pandemie und dem Elend der Verantwortung

SILKE HELFRICH



15
16
685
686

21. Jahrgang (2021)
Hefte 685+686 insgesamt
Zeitschrift: Euro 8,00
Herausgegeben im
Sabine Hinz Verlag
D-73230 Kirchheim
Tel.: (07021) 7379-0
info@sabinehinz.de
www.sabinehinz.de
PDF: Euro 6,00
www.mwbl.de

Lesen, was nicht in der Zeitung steht!

KENT-DEPESCHE
mehr wissen · besser leben.de

Michael Kents Depesche für Zukunftsbauer



20. Jahrestag 9/11-Wahrheit - Rück- und Ausblick

Grüezi

Während die Ereignisse des 11. Septembers 2001 schon erschütternd waren, so stellten sie doch nur eine sanfte Mai-Brise dar im Vergleich zu jenem Orkan an völkerrechtswidrigen Kriegen, Grundrechtsabschaffungen und Verbrechen, der den Ereignissen folgte: Es war ein regelrechter Wirbelsturm aus Sicherheitsschikanen, Anti-Terror-Paranoia, Menschenrechtsverstößen a la Guantanamo, Dauerüberwachung, Homeland-Security, Aufhebung des Bankgeheimnisses, Meinungsdictatur und Propaganda u.v.a., gefolgt von einem geschichtlich beispiellosen Werteverfall. Während all dies eigentlich schon dramatisch genug war, wurde dadurch - verhängnisvoller noch - der Grundstein für das gelegt, was danach kommen sollte: Für die Abschaffung von Recht, Freiheit und Demokratie unter dem Deckmantel der

Terrorbekämpfung als Vorbild für die heutige Diktatur unter dem Deckmantel der „Virenbekämpfung“.

Das Datum 11. September 2001 kennt annähernd jeder. Vielleicht ist es sogar das bekannteste Datum der Weltgeschichte. Es heißt, fast jeder wisse noch, wo er sich zum Zeitpunkt befand, als er hörte, dass Flugzeuge in das WTC gekracht seien.

Doch der 11. September war nicht nur ein markanter Einschnitt in unser aller Leben, er war auch ein Beginn. Der Beginn eines neuen Zeitalters nämlich, das durch drastische Freiheits- und Bürgerrechtseinschnitte gekennzeichnet war. Seit dem 11. September 2001 nahmen eine Vielzahl extrem bedenklicher Entwicklungen ihren Lauf, die heute in den weltweiten Corona-Maßnahmen ihren Höhepunkt finden.

Anders ausgedrückt: Ohne den 11. September und die Abschaffung zahlloser Bürgerrechte in seinem Kielwasser wäre die heutige Coronaia undenkbar!

Wenn wir uns die Geschichte der „modernen, zivilisierten Welt“ vor Augen führen, wie wir sie im Schulunterricht gelernt haben, dann stellen wir fest, dass es ein sehr langer, steiniger und vor allem blutiger Weg war, der uns letzten Endes zu sog. freiheitlichen Demokratien bzw. Republiken geführt hat.

Die Erlangung von Bürger- und Freiheitsrechten forderte einen schrecklichen Zoll an Blut, Schweiß und Tränen. Speziell auch in jenem Land, in dem die Terrorakte des 11. Septembers verübt wurden, den USA.

Bei den Einwanderern der nordamerikanischen Kolonien handelte es sich vorrangig um Menschen, die aus vielen verschiedenen, zumeist europäischen Ländern geflüchtet waren, weil sie dort unterdrückt wurden -finanziell ausgebeutet, durch Lehnsherren und Adelige geknechtet, durch die Allmacht der katholischen Kirche in ihrer freien Religionsausübung behindert. Die Freiheitsrechte der Menschen, vor allem in den USA und Westeuropa, wurden also hart erkaufte/erkämpft - und die freiheitliche Verfassung, die sich die USA einst gaben, galt weltweit als Vorbild für Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Demokratie, an der sich später viele andere Länder orientierten, einschließlich der Bundesrepublik Deutschland nach dem Krieg.

Die USA - die sich in ihrer Nationalhymne als „the land of the free and the home of the brave“, das Land der freien Menschen und die Heimat der Tapferen bezeichnen - basieren auf Freiheit. Es ist das zentrale Element ihrer Verfassung und des „American Way of Life“.

Und nun die große Preisfrage: Wie schafft man es, einer Nation, durch deren Adern das Blut der Freiheit fließt, eben diese Freiheitsrechte wegzunehmen? Wie schafft man individuelle Freiheitsrechte in einem Land ab, dessen

maßgebliche Daseinsberechtigung und Lebensphilosophie auf der Freiheit des Individuums beruhen?

Dazu ein Zitat des ehemaligen Vizeverteidigungsministers unter George Bush jr., Paul Wolfowitz: „Der Prozess einer revolutionären Veränderung wird ohne ein katastrophales und auslösendes (zündendes) Ereignis wahrscheinlich sehr langwierig werden.“ Es bedurfte also eines Ereignisses von ausreichendem Schrecken, das die amerikanische Nation in ihren Grundfesten erschüttern würde, das je dem US-Bürger das Gefühl der Sicherheit rauben, das ihn in solche Panik versetzen würde, dass er blind und bedingungslos jeder beliebigen Freiheitseinschränkung zustimmen würde. Und eben ein solches Ereignis war der 11. September.

Freiheitseinschränkungen nach dem 11. September:

bitte weiterlesen im Artikel, der als PDF im Anhang mitgesendet wurde.

Wir danken dem **Autor Michael Kent** für die Genehmigung, Auszüge seiner Depesche verwenden zu können. Wir empfehlen auch sein 160-seitiges, farbiges Sonderheft zu 9/11 zu bestellen. Bestelldetails sind auf der letzten Seite zu finden.

Wir danken unseren Mitgliedern und Spendern für die Unterstützung unserer Aufklärungsarbeit, als Schweizer Architekten und Ingenieure über die Wahrheit zu 9/11.

Andreas Groß, Dipl.-Ing., Morgarten/Zug



Pressemitteilung

Berlin, den 12.09.2021

dieBasis kritisiert Pläne der Regierung scharf, Löhne wegen Quarantäne zu streichen

„Menschen dürfen nicht bestraft werden, weil andere infiziert sind

Die „Impfapartheid“ nimmt weiter Fahrt auf. Menschen, die sich nicht gegen COVID-19 impfen lassen möchten, bekommen künftig keinen Verdienstausschlag, wenn sie in Quarantäne geschickt werden. Dabei reicht der Kontakt mit einem Corona-Infizierten, wobei nicht unterschieden wird, ob dieser nun geimpft ist oder nicht. Begründet wird das mit den hohen Kosten. Die FAZ berichtet, dass die Bundesländer seit dem Ausbruch der Pandemie 450 Millionen Euro an Arbeitgeber bezahlt haben, um die Weiterzahlung des Lohns ihrer Arbeitnehmer in Quarantäne zu erstatten.

Bei dem jüngsten Vorstoß beruft sich die Regierung auf Paragraph 56 des Infektionsschutzgesetzes, in dem es heißt: „Eine Entschädigung nach den Sätzen 1 und 2 erhält nicht, wer durch Inanspruchnahme einer Schutzimpfung (...), die gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Bereich des gewöhnlichen Aufenthaltsorts des Betroffenen öffentlich empfohlen wurde (...), ein Verbot in der Ausübung seiner bisherigen Tätigkeit oder eine Absonderung hätte vermeiden können.“

Diskriminierung von Ungeimpften

„Es fällt schwer zu glauben, dass die Diskriminierung von Menschen in Deutschland so ungebremst umgesetzt werden kann“, kritisiert Dr. Andreas Baum, Vorsitzender der Basisdemokratischen Partei Deutschland, dieBasis. Die wenigsten Menschen können es sich leisten, faktisch auf einen halben Monatslohn zu verzichten. Sie müssen ihre Familie ernähren. Um einen halben Monatslohn gestrichen zu bekommen, reicht inzwischen, dass sie zufällig der falschen Person über den Weg gelaufen sind, empört sich der Basisdemokrat. Die neuesten Pläne wecken den Zorn der Basisdemokraten, denn sie sind ein weiteres Kapitel der Impfschikanen, die auf Basis des Infektionsschutzgesetzes ohne größere parlamentarische Debatte oder Berücksichtigung des Willens der Bevölkerung einfach schnell durchgewunken werden.

Laut der Frankfurter Allgemeinen soll etwa Baden-Württemberg ab dem 15. September nicht mehr zahlen, Rheinland-Pfalz will ab dem 1. Oktober diese Regelung für Ungeimpfte umsetzen. Auch in Hessen und in Mecklenburg-Vorpommern sollen die geltenden Lohnausgleich-Zahlungen für Ungeimpfte gestoppt werden.

Arbeitnehmer müssen Lohnabzüge hinnehmen

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn erklärte jüngst in einer Pressekonferenz, dass er es für gerechtfertigt halte, dass ungeimpfte Arbeitnehmer, die in Quarantäne gehen müssten, Lohnabzüge hinnehmen. Er sehe nicht ein, dass andere auf Dauer dafür zahlen sollten, wenn sich Menschen trotz ausreichender Impfstoffe in Deutschland nicht impfen ließen, sagte Spahn in Berlin.

Diese Worte wirken vor dem Hintergrund, dass die Bundesrepublik bislang mehr als 1000 Milliarden Euro Corona-Hilfen gewährt hat, zynisch. „Es ist anzunehmen, dass die Kosten nicht das eigentliche Motiv sind, sondern der Regierung bei dem Bemühen, die Impfquote zu erhöhen, jedes gesunde Augenmaß verloren hat“, ist sich Baum sicher. „Wir haben längst nicht mehr nur einen Impfwang, sondern inzwischen eine Impfnötigung, und das in einem Land, das in seiner Hymne die Freiheit hochhält.“

Bürger wollen selbst entscheiden

Es sei höchste Zeit, dass in diesem Land die Machtbegrenzung in den Parlamenten Einzug hält und die Bürger selbst entscheiden können, wie sie auch ein solch schwieriges Thema mehrheitlich gestalten und bewältigen wollen. „Die meisten Bürger haben ein gesundes Gespür für angemessene Maßnahmen und wollen keine gesellschaftliche Spaltung oder gesellschaftliche Ächtung“, ist sich Baum sicher. Das hätte er im Straßenwahlkampf tausende Male

gehört und auch festgestellt, wie viel Empörung sich bei den Menschen über den staatlichen Corona-Kurs breitmacht.

Quellen: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/corona-keine-lohnfortzahlung-fuer-ungeimpfte-in-quarantaene-17527385.html#?cleverPushBounceUrl=https%3A%2F%2Fwww.faz.net%2Faktuell%2F&cleverPushNotificationId=NqfqE9a85N5v2icPL>

Viele Grüße
dieBasis Redaktion Bund



Schleswig-Holstein, den 12.09.2021

Sollte dieBasis eine Ehe eingehen? **dieBasis Schleswig-Holstein - Stellungnahme zur Koalitionsfrage**

Wir alle arbeiten mit großem Einsatz dafür, dieBasis zu einer neuen politischen Kraft werden zu lassen. Das bleibt, auch wenn uns bislang keine große mediale Aufmerksamkeit geschenkt wird, nicht unbemerkt. Nicht bei potenziellen Wählern und auch nicht bei anderen Parteien.

Sollte es dieBasis dank unserer Bemühungen tatsächlich z. B. in den Bundestag oder später in den Landtag schaffen, wird unter Umständen auch die Frage nach möglichen Koalitionspartnern für uns gestellt werden. Von außen ebenso von Mitgliedern.

Wie verlockend könnte es sein, Standpunkten einer kleinen Partei schneller Gewicht durch Zusammenschlüsse zu verleihen? Von politischer Erfahrung anderer auf dem rutschigen Berliner oder Kieler Parkett zu profitieren?

So einleuchtend das auf den ersten Blick erscheinen mag, so abwegig erscheint es auf den zweiten.

Wir haben uns Basisdemokratie auf die Fahnen geschrieben. Wir möchten mit und für das gesamte gesellschaftliche Spektrum der Menschen in unserem Land unter Maßgabe des Grundgesetzes Politik machen.

Dabei kann es logischerweise in unserer politischen Arbeit nicht um die klassische Sicht auf Standpunkte im Links-, Mitte- und Rechts-Parteien Spektrum gehen, sondern um eine ausgewogene, rein sachliche Betrachtungsweise eines Problems. Gefolgt von Lösungen, die den von den Entscheidungen betroffenen Menschen dienen.

Dazu nehmen unsere Vertreter den Willen dieser Menschen, gefunden in Konsensierungen, als Handlungsauftrag entgegen.

In diesem Vorgehen wollen wir uns üben und entwickeln und so zu einem erneuerten Demokratieverständnis beitragen.

Etablierte Parteien folgen da traditionsgemäß einer anderen Agenda. Hier wird erst ein Programm in der jeweiligen Parteiausrichtung festgelegt, dieses bejahen die Wähler mit ihrer Stimmabgabe am Wahltag und sind dann für Jahre von der Ausführung, der Einhaltung des Versprochenen abgeschnitten.

Jeder Bürger hat aber in der Vergangenheit erlebt, wie sich politisches Handeln ohne demokratische Legitimation durch die eigenen Wähler, nach den Wahlen abwendet von zuvor vollmundig verkündeten Grundsätzen. Ja, sich sogar vollständig zum Gegenteil verkehrt oder in ideologischen Auseinandersetzungen stecken bleibt und so sinnvolle Lösungen verhindert. Das hat verständlicherweise zu einem nicht unerheblichen Teil zur Politikverdrossenheit der Bevölkerung, zum immer größer werdenden Anteil der Nichtwähler beigetragen.

Für dieBasis, mit ihrem gänzlich anderen Ansatz, kann es darum die Einreihung in den ideologischen Unterbau einer anderen Partei gleich, ob die nun CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Linke, SSW, AFD usw. heißt, durch Koalition nicht geben, wohl aber und allenfalls um kooperative und konstruktive Zusammenarbeit in der Sache.

Merke:

Nicht alle Ehen werden im Himmel geschlossen, sondern manche landen geradewegs im Inferno Zum Schluss haben beide Partner vielleicht mehr aufgegeben als je zu gewinnen war.

Themenbezogene Zusammenarbeit ist immer möglich und gewünscht. Wir dürfen jedoch unser Kernanliegen, die Gestaltung demokratischer Prozesse durch dieBasis, von unten nach oben, nicht verwässern lassen, sondern statt dessen auch in diesem Punkt die Säule der Freiheit bemühen.

(Text Brigitta Schüle / Red. Presse dieBasis SH)
Pressekontakt Basisdemokratische Partei Deutschland – dieBasis Landesverband Schleswig-Holstein
Pressesprecher: Michael Metzsig, Silke Wichers E-Mail: presse@diebasis-lvsh.de Mobilnummer: 01579 - 23 50 352
Geschäftsstelle: Suurfeld 5a, 23775 Großenbrode



SPIEGEL.DE

Kramp-Karrenbauer versorgt ihren Chef-Berater mit sicherem Posten

Telegram – Verteiler – für „Der Aufstand“	
Stand: 12.09.2021, 17.00 Uhr	Mitgliederzahlen:
Querdenken Berlin, Konstanz, Stuttgart,	
dieBasis Schleswig-Holstein	
Internat. Allianz f. Menschenrechte	32
Gesellschaft der Gleichen	32
Friedensfestivals-Forum - Die weiße Fahne	33
Widerstand- NF Chat Gruppe	36
Free Speech Zone	37
MIND GLOBAL CHAT	42
Hamburger Mahnwache - Diskussionsgruppe	45
Freiheitsboten_Ideensammlung Aktiv	54
ZK Austausch und Diskussion	54
Gelbe Westen deutschlandweit	58
dieBasis Sigmaringen	63
UMEHR e.V. i. Gr. (öffentlich)	64
dieBasis KV Tuttlingen	67
Info Gruppe Widerstand	68
dieBasis Zollernalbkreis	74
Ostholstein Corona Demo	70
Impfzwang? Nein Danke!	75
dieBasis Ludwigsburg diskutiert	76
dieBasis Waldshut	81
dieBasis Reutlingen	91
RatschkattlMuenchen	86
Gilets Jaunes Internationale	87
CoronaRebellen NF/RD/HEI/SL	95
dieBasis Schwabisch Hall	102
Speakers Café Original	111
Wir lassen unser Kind nicht impfen!	110
dieBasis Tübingen	125
dieBasis Rottweil	127
dieBasis Mannheim	143
Gemeinsam2020	144
dieBasis Rhein-Neckar	148
Für Selbstbestimmung, echte Demokratie	150
dieBasis Karlsruhe Land (öffentlich)	161
Freie Linke Nord	161
dieBasis Freiburg	165
Info Kanal Widerstand	200
dieBasis Bodenseekreis	212
Menschenrechte für Leer Ostfriedensland	225
Glaub den Medien nicht!	250
Allianz-pro-Grundgesetz	260
@Wir-im-Norden-Active2021	262
Nicht ohne uns! Bayern	256
Widerstand Köln - Mahnwachen, Demos,	259
Die Gelbwesten	277
Nicht Ohne Uns! DORTMUND	272
Eine eigene Meinung teilen! Für M...	271
Reale Verschwörungen - Das Facebook-	330
Freiheit für Julian Assange	389
Meinungsfreiheit und freier Meinungs Austausch	397
Corona Rebellen Berlin	406
Buergerbewegung Leipzig 2021die 89iger	558
BuxAktiv.de Buxtehude	596

Demokratischer Widerstand (Südbaden)	461
Münchener Flashmopper	542
Corona Rebellen Nord	594
FreeTruthMedia – Diskussion	682
Widerstand Niedersachsen	701
Bananenrepublik BRD! Willkürjustiz	811
#wirlassenunsnichtimpfen#	870
Ich bin in DeutschlandeNews, Info,	1.128
Corona Rebellen Sachsen	1.132
FREIE PRESSE (offiziell)Gel	1.244
Freie Linke Chat (Widerstand...)	1.892
DemoTERMINE Chat-Gruppe - Wir wecken	2.705
Frieden Freiheit keine Diktatur Widerstand	3.901
FREIE REDE	20.343
Gesamt Mitgliederzahl:	45.493

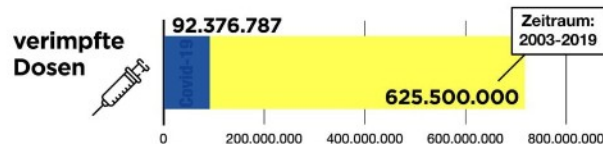
Gruppen mit eingeschränkten Freiheiten in grau,
werden nicht mitgezählt

Teil 2

Vergleich der Verdachtsfälle auf Nebenwirkungen und Todesfälle durch Impfungen

in Deutschland

■ Covid-19-Impfstoffe bis 31.07.2021
■ ALLE Impfstoffe / 01.01.2000 – 31.12.2020



Quelle: – Schenkerberichte des Paul-Ehrlich-Institut vom 19.06.2021
– Datenbank mit Verdachtsfällen von Impfkomplikationen (DB-IKAW)
– <https://nids.auf1.de/kontakt/daten/auswertungen/impfkomplikationen/impfkomplikationen-in-deutschland/>

AUF1

<https://t.me/WhatsAppInstaStatusBilder>

**Bei der Justiz gilt man
als unschuldig bis das
Gegenteil zweifelstfrei
bewiesen ist. Bei der
Regierung gilt man als
krank & entrechtet bis
man geimpft ist**

#implApartheid



Polizeiterror gegen Friedensaktivisten durch Festnahmefolter

Der Angegriffene auf dem Foto ist der Koch (liebevoll Chefchen genannt, richtiger Name Thorsten) vom Friedensfestival „Pax-Terra-Musica“. Er wurde am 28.08.2021 in Berlin ohne Anlass vorsätzlich durch Kniestöße und Faustschläge von Polizisten verletzt, an den Haaren gezerrt, die Arme verdreht usw.. Jetzt bedroht ihn die Staatsanwaltschaft mit einem Schuldumkehr-Bluff. Sie will ihn anklagen, um ein Schuldeingeständnis von ihm zu erpressen. Denn der Rechtsstaat funktioniert nur für die Reichen, die sich leisten können, für ihr Recht zu bezahlen. Chefchen ist nicht reich. Wir bekommen also einen politischen Prozess, in dem es für den herrschenden Berliner Staatsapparat darum geht, nicht das Gesicht zu verlieren, in dem die verantwortlichen Beamten dieses Apparates zugeben müssen, einen unschuldigen friedlichen Menschen misshandelt und offen und vorsätzlich gegen das Grundgesetz verstoßen zu haben. Mit einem Schuldeingeständnis durch Thorsten können sich Innensenator Geisel (SPD) und seine Gehorsamen von ihrer Schuld reinwaschen. Thorsten soll ihnen nun dabei helfen.

Für derartige politische Inszenierungen liefert die deutsche Geschichte reichlich Material für Blaupausen, wie sich

Richter für die Ideologie der Machthaber instrumentalisieren ließen. Wir werden sehen, wie es um die gebotene Unabhängigkeit der Richter von den Zumutungen außergerichtlicher staatlicher Macht bestellt ist. Das kollektive Bewusstsein wird Unrecht nicht vergessen. Dieser Staat hat einen Ruf zu verlieren und steht an der Schwelle, sich den Ruf als Unrechtsstaat endgültig zu verdienen. Das werden wir beobachten!

Chefchen hat uns folgenden Brief geschrieben:

- Ich will keine Gewalt. -

Am Samstag, den 28.08.21 um ca. 13:39 Uhr, wurde ich „im Umfeld“ einer meines Wissens nach friedlichen und nicht verbotenen Demonstration leider Opfer massiver Polizeigewalt. Bei einer unbegründeten, daher illegalen und vollkommen gegen die Einsatzgrundsätze der Polizei verstoßenden „Verhaftung“ lernte ich die Gewalt persönlich kennen. Ich wurde äußerst brutal "Festgenommen". Nun wird versucht mir 3 Strafanzeigen anzuhängen. Was im schlimmsten Falle mehrere Jahre Gefängnis für mich bedeuten könnte. Deshalb brauche ich gute Anwälte und Berater.

Wie Ihr den umlaufenden Videos entnehmen könnt, gab es nicht ansatzweise einen Sachgrund, der einen solch brutalen Einsatz rechtfertigen würde. Unter anderem wird mir vorgeworfen, ich hätte „Widerstand gegen Vollzugsbeamte“ geleistet, genauer: mich zu Boden fallen lassen. Was ich nach mehreren Tritten mit dem Knie ins Gesicht und Faustschlägen auf den Kopf als „niedergeschlagen werden“ bezeichne. Auch, dass ich nicht „freiwillig“ mitgegangen wäre ist nicht richtig („Beenden Sie ihren Widerstand, laufen Sie mit!“ - „Ich will ja, ich will ja!!!“). Wenn mehrere Menschen an einem zerren, beide Arme auf dem Rücken nach oben gezogen werden, eine Hand im Nacken nach unten drückt oder am Bart bzw. an den Haaren reißt und man nur damit beschäftigt ist, die Beine unter dem Körper zu behalten damit man nicht mit dem Kopf auf den Gehweg einschlägt, gestaltet es sich sehr schwierig „Mitzugehen“. Mitunter war das auch einer der Gründe warum ich anschließend 30 Stunden eingesperrt wurde.

Selbst der UN-Sonderbeauftragte für Folter, Herr Nils Melzer, hat sich der Sache angenommen. Es erfüllt mich mit tiefer Sorge, dass diese Instanz bei Polizeieinsätzen in Deutschland (nun schon mehrfach) tätig werden muss.

Ich rufe alle (besonders die beteiligten) Polizisten auf, das Handeln mancher Kollegen, oder auch hin und wieder ihr eigenes zu überdenken, besonders in Bezug auf >Verhältnismäßigkeit der Mittel< und die >Remonstrationspflicht<. In einer Uniform gelten Gesetze und Grundwerte unserer FDGO, die Menschenrechte und die Pflicht diese zu verteidigen und Schaden von friedlichen Menschen abzuhalten. Anzeige wegen Dienstvergehen können auch Anonym geschehen. Einen anderen Polizisten von einer Straftat im Amt abhalten ist eine Heldentat. Erinnert euch daran, warum Ihr mal Polizisten geworden seid, wie ihr als Kinder zum „Freund und Helfer“ aufgeblickt habt. Würdet ihr zu dem, was mir angetan wurde, was manchmal auch viel verletzlicheren Menschen angetan wird, auch aufblicken? Ich

habe in den Augen mindestens eines beteiligten Beamten gesehen „Was tue ich hier eigentlich?“ Das Fragte ich mich auch. Der war sehr still und er schaute mir nachher im Polizeiauto nicht einmal in die Augen. Absolut nicht alle Polizisten handeln so, die allermeisten mit denen ich zu tun hatte in meinem Leben waren freundliche, anständige, friedliche „Schutzmänner“ und „Schutzfrauen“.

Ein sehr kleiner Teil war leider anders - abweisend, selbstgerecht und im Fachjargon „Uniformgeil“. Jeder kennt einen solchen Kollegen, eine solche Kollegin, Vorgesetzte oder Untergebene. Bitte redet mit ihnen im Vertrauen und versucht herauszufinden, was sie dazu bringt, ob ihr ihnen beistehen könnt oder etwas in ihnen arbeitet bzw. unverarbeitet ist, dass sie dazu treibt einen solchen Panzer um ihre Persönlichkeit zu tragen. „Du machst andere klein um selbst größer zu sein“. Obwohl doch alle im Inneren liebe Menschen sind.

Der absolut geringste Teil von der Uniformierten hat den Boden der Rechtsstaatlichkeit unter den Füßen verloren. Das werden dann leider Straftäter im Dienst. Für diese gelten die Gesetze wie für mich und dich auch. Für dich als Polizisten, der so etwas mitbekommt gilt dann die erste Aufgabe der Polizei: Prävention und Repression von Straftaten. Solche Methoden gehören nicht in den Polizeidienst. Die Polizei hat friedliche Menschen, die sich im Rahmen der Gesetze bewegen, zu schützen.

Leider bin ich nicht der erste und bei Weitem nicht der einzige friedliche und freiheitsliebende Mensch, der so etwas erfahren musste. Für die >nachgereichten< Strafanzeigen und Owi-Verfahren werde ich gute Anwälte und Berater brauchen. (Wer hätte's gedacht ;)

Um die Anwalts- und die Prozesskosten stemmen zu können um mir somit rechtliche Gehör zu verschaffen, möchte ich (jetzt noch mehr) dazu beitragen, dass so etwas nicht mehr geschieht, für Niemanden. - War nich' schön -

Wer mich unterstützen möchte kann das wie folgt tun:

1. Schenkung

An: Chefkoch 4 Peace

IBAN: DE48 8509 0000 5090 041004

BIC: GENODEF1DRS – Volksbank DDBZ

Betr.: Schenkung 28.08. Chefkoch4Peace

oder Paypal: Betrag senden an: chefkoch4peace@posteo.net

Hinweis: Schenkung 28.08. Chefkoch4Peace

2. Beweismaterial

Wer noch Videos, Fotos hat von meinem Vorfall oder Zeugen kennt.

Bitte sendet das Material an: ChefKoch4Peace@posteo.net
oder: <https://t.me/joinchat/QellXdUo1lw1YjVi>

3. Beitrag teilen Welche Kanäle fallen DIR ein?

Verteile gerne diesen Beitrag in deiner Community oder in Gruppen die ich nicht direkt am Start habe.

Passt auf eure Mitmenschen auf, lasst Unrecht nicht gewähren und vergebt einmal mehr. Ich bin froh das es

„Wenigstens“ diesmal keine ältere Dame, zart gebaute Frauen, Kinder oder gebrechliche Rentner getroffen hat.

Es klingt krass, aber Ich hatte viel „Glück im Unglück“, einen solchen Angriff relativ intakt überstanden zu haben und das ohne sich im Geringsten schützen zu können. Das hätte in den Rollstuhl oder ins Grab führen können. Auch wenn ich im Augenblick mit den Emotionen zu kämpfen habe, alles noch eine Weile verarbeiten muss und mein Gesundheitszustand noch lange nicht i.O. ist:

Ich bleibe friedlich - Bleibt auch friedlich - Peace!

- DANKE – Euer Chefchen

[#Polizeigewalt](#) [#Frieden](#) [#Gerechtigkeit](#) [#Chefchen](#)

Kurzversion für Social-Media:

Telegram

Lieben Menschen,

am 28.08. um ca. 13:30 wurde ich an der TorStr. 105/6, TramHalt >Rosenthaler Platz< im Umfeld einer nicht verbotenen Demon Opfer massiver Polizeigewalt.

[#KnieInsGesicht](#)

[#30StundenHaft](#)

- Ich lehne Gewalt ab -

(ganz nach 'M.K. Gandhi' u. 'M.L.King')

Die Anteilnahme aus meinem Umkreis hat mich überwältigt. Danke! :)

Der UN-Folter-Sonderbeauftragte, Nils Melzer, hat sich eingeschaltet.

Nicht alle Polizisten handeln so, die meisten sind gesetzestreue Menschen!!!

Ich brauche nun den Schwarm.

1. Videos&Zeugen: ChefKoch4Peace@posteo.net oder: <https://t.me/joinchat/QellXdUo1lw1YjVi>

Mit 3 'nachgeschobenen' Anzeigen, irrwitzigen Anwalts- und Prozesskosten, soll ich eingeschüchtert werden.

NEIN?! - DOCH! - Ohh!!

Bank:

Chefkoch4Peace

DE48 8509 0000 5090 041004

Btr.: Schenkung 28.08 Chefkoch4Peace

PayPpal: „Schenkung 28.08. Chefkoch4Peace“ -> chefkoch4peace@posteo.net

3. Beitrag teilen.

- bleibe friedlich - Chefchen

Facebook

Ihr lieben Menschen,

ich habe eine Bitte in eigener Sache. Vielleicht hast Du mitbekommen, was am 28.08.2021 in Berlin alles abgegangen ist. [#KnieInsGesicht](#) [#30StundenHaft](#). Ich bin derjenige dem das widerfahren ist.

Mich haben viele liebevolle Nachrichten erreicht. Die Anteilnahme hat mich überwältigt. Danke Euch erst einmal dafür!

Ich selbst lehne Gewalt zur Durchsetzung meines Willens ab. Auch zur Selbstverteidigung wähle ich eher Deeskalation oder zur Not den friedlichen Widerstand.

Am Samstag, den 28.08.21 um ca. 13:39 Uhr, wurde ich im Umfeld Demonstration leider Opfer massiver Polizeigewalt. Ich wurde äußerst brutal festgenommen. Wie Ihr den umlaufenden Videos entnehmen könnt, gab es nicht Ansatzweise einen Sachgrund, der einen solch brutalen Einsatz rechtfertigen würde. Unter anderem wird mir vorgeworfen, ich hätte Widerstand gegen Vollzugsbeamte geleistet. Nach mehreren Tritten mit dem Knie ins Gesicht und Faustschlägen auf den Kopf und mit beide Armen auf dem Rücken wurde ich nach oben gezogen. Mir wurde an den Haaren gerissen und ich versuchte die Beine unter dem Körper zu behalten damit ich nicht mit dem Kopf auf den Gehweg einschlage. Am Ende war ich 30 Stunden eingesperrt.

Selbst der UN-Sonderbeauftragte für Folter, Herr Nils Melzer, hat sich der Sache angenommen.

Absolut nicht alle Polizisten handeln so, die allermeisten mit denen ich zu tun hatte in meinem Leben waren freundliche, anständige und friedliche Menschen. Der absolut geringste Teil von den Uniformierten hat den Boden der Rechtsstaatlichkeit unter den Füßen verloren. Das werden dann leider Straftäter im Dienst. Für diese gelten die Gesetze wie für mich und dich auch.

Für die >nachgereichten< Strafanzeigen und Verfahren werde ich gute Anwälte und Berater brauchen. Um die Anwalts- und die Prozesskosten stemmen zu können und mir somit rechtliches Gehör zu verschaffen, möchte ich (jetzt noch mehr) dazu beitragen, dass so etwas nicht mehr geschieht, für Niemanden.

Wer mich unterstützen möchte kann das wie folgt tun:

1. Schenkung

An: Chefkoch 4 Peace

IBAN: DE48 8509 0000 5090 041004

BIC: GENODEF1DRS – Volksbank DDBZ

Betr.: Schenkung 28.08. Chefchen4Peace

oder: „Schenkung 28.08. Chefkoch4Peace“ auf Paypal an: chefkoch4peace@posteo.net senden.

2. Wer noch Videos, Fotos hat von meinem Vorfall oder Zeugen kennt: ChefKoch4Peace@posteo.net oder: <https://t.me/joinchat/QellXdUo1lw1YjVi>

3. Welche Kanäle fallen DIR ein? Teile gerne diesen Beitrag.

Passt auf eure Mitmenschen auf, lasst Unrecht nicht gewähren!

Es klingt krass, aber Ich hatte viel „Glück im Unglück“, einen solchen Angriff relativ intakt überstanden zu haben und das ohne sich im Geringsten schützen zu können. Auch wenn ich im Augenblick mit den Emotionen zu kämpfen habe, alles noch eine Weile verarbeiten muss und mein Gesundheitszustand noch lange nicht i.O. ist:

Ich bleibe friedlich - Bleibt auch friedlich - Peace!

- DANKE – Euer Chefchen Ausführliches

Statement: <https://www.pax-terra-musica.de/in-eigener-chef-sache>

Instagram

Lieben Menschen,

ich habe eine Bitte in eigener Sache. Vielleicht hast Du mitbekommen, was am 28.08.2021 in Berlin los war [#KnieInsGesicht](#) [#30StundenHaft](#). Ich bin derjenige dem das widerfahren ist.

Viele Nachrichten erreichten mich. Die Anteilnahme hat mich überwältigt. Danke dafür!

Ich lehne Gewalt zur Durchsetzung meines Willens ab. Zur Selbstverteidigung wähle ich Deeskalation.

Am Samstag, den 28.08.21 um ca. 13:39 h, wurde ich im Umfeld einer Demonstration leider Opfer massiver Polizeigewalt. Ich wurde äußerst brutal festgenommen. Wie Ihr den umlaufenden Videos entnehmen könnt. Mehrere Tritte mit dem Knie ins Gesicht und Faustschlägen auf den Kopf sind mir zugefügt worden. Am Ende war ich 30 Stunden eingesperrt.

Der UN-Sonderbeauftragte für Folter, Herr Nils Melzer, hat sich der Sache angenommen.

Nicht alle Polizisten handeln so, die meisten sind friedliche Menschen.

Um die Anwalts- und Prozesskosten stemmen zu können brauche ich Unterstützung:

1. Schenkung

Chefkoch 4 Peace

DE48 8509 0000 5090 041004

GENODEF1DRS

Btr.: Schenkung 28.08 Chefkoch4Peace



Hinweise zur Wahlbeobachtung

Bei vielen unter euch besteht die Befürchtung, dass es bei der Bundestagswahl trotz Vereidigung der Wahlhelfer und Stichproben durch die OSZE zu Unregelmäßigkeiten bei der Auszählung der Stimmen kommen könnte.

Eine gute Möglichkeit sicherzustellen, dass die Wahl und anschließend die Auszählung regelgerecht erfolgen, ist es, diese vor Ort im Wahllokal zu beobachten.

Entweder direkt vom Zusammentritt des Wahlvorstandes am Morgen bis zur abschließenden Beschlussfassung über das Wahlergebnis oder erst zur Auszählung nach Schließung der Wahlräume um 18:00 Uhr und deren danach unmittelbar zu erfolgenden Wiedereröffnung.

Grundsätzlich ist jeder Person zum Zweck der Wahlbeobachtung, auch solchen, die selbst nicht wahlberechtigt sind, der Zutritt zu gewähren.

Man teilt den Willen zur Teilnahme dem jeweiligen Wahlvorstand einfach formlos, also mündlich und direkt vor Ort mit.

Eine Anmeldung oder Registrierung vorab ist nicht erforderlich.

Festgelegt ist das Prinzip durch § 31 des Bundeswahlgesetzes und § 54 der Bundeswahlordnung, die beide die Öffentlichkeit der Wahlhandlung festschreiben:

§ 31 BwahlG: Öffentlichkeit der Wahlhandlung

Die Wahlhandlung ist öffentlich. Der Wahlvorstand kann Personen, die die Ordnung und Ruhe stören, aus dem Wahlraum verweisen.

§ 54 BWO: Öffentlichkeit

Während der Wahlhandlung sowie der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses hat jeder Mann zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Auf diese Paragraphen kann man sich jederzeit berufen. Das Öffentlichkeitsprinzip gilt auch für die Briefwahlstimmen.

WICHTIGER HINWEIS ZUR AUSZÄHLUNG DER BRIEFWAHLSTIMMEN:

Die Gemeinden entscheiden selbst darüber, ob die Briefwahlstimmen gesondert oder zusammen mit den am 26.9.21 abgegebenen Stimmen ausgezählt werden. Deshalb müsst ihr in eurer Gemeinde anfragen, wie das dort gehandhabt wird und dann den für die Briefwahl-Auszählung vorgesehenen Ort aufsuchen!

Bei der Wahlbeobachtung sind einige Dinge unbedingt zu beachten, die sich vor allem aus § 32 des BwahlG ergeben. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften kann der Wahlvorstand von seinem Hausrecht Gebrauch machen und euch leider von der Wahlbeobachtung ausschließen.

§ 32 BwahlG: Unzulässige Wahlpropaganda und Unterschriftensammlung, unzulässige Veröffentlichung von Wählerbefragungen

(1) Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

(2) Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig.

Hier sind die Regeln für die Wahlbeobachtung als „Beobachtungs-Knigge“ zusammengefasst:

- Alle Wähler dürfen das Wahllokal betreten, ohne in ihrem Wahlverhalten behindert oder beeinflusst zu werden
- Wahlpropaganda wie Lautsprecherdurchsagen, Unterschriftensammlung, Flyer verteilen, auch in mittelbarer Nähe des Wahlraumes, sind also nicht erlaubt.
- Wahlbeobachter dürfen keine (Partei-)Abzeichen, Kleidungsstücke oder Gegenstände tragen oder mit sich führen, die Wähler irritieren oder beeinflussen könnten.
- Wahlbeobachter dürfen Wähler nicht nach der beabsichtigten Stimmenabgabe fragen.
- Die Stimmabgabe in der Kabine ist geheim und darf in keinem Fall beobachtet werden.
- Ton- und Filmaufnahmen sind im gesamten Wahllokal nicht gestattet.
- In die Abläufe der Wahl (Vorlegen der Wahlberechtigung, Abgleich mit dem Wählerverzeichnis, einzelne, geheime Wahl in der Kabine, eigenhändige Abgabe des Wahlzettels in die Urne) darf nicht direkt eingegriffen werden.
- Unregelmäßigkeiten beim Wahlablauf oder bei der Stimmauszählung sind stattdessen dem Wahlvorstand sofort zu melden.
- Einsprüche müssen schriftlich protokolliert werden (Uhrzeit, Anwesende, Art des Vorfalles, Wahllokal, Wahlbezirk, gegenzeichnen lassen).
- Ergebnisse der Stimmenauszählung dürfen Dritten vor der endgültigen Beschlussfassung über das Wahlergebnis nicht mitgeteilt werden.
- Neu: Eventuell müssen gesonderte Hygienevorschriften (Tragen von Masken u.ä.) befolgt werden. Das sollte vorher abgeklärt werden.

Aus § 10 BwahlG ergeben sich die Pflichten der Wahlvorstände und Wahlausschüsse:

§ 10 BwahlG: Tätigkeit der Wahlausschüsse und Wahlvorstände

(1) Die Wahlausschüsse und Wahlvorstände verhandeln, beraten und entscheiden in öffentlicher Sitzung. Soweit nicht in diesem Gesetz etwas anderes bestimmt ist, entscheidet bei den Abstimmungen Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

(2) Die Mitglieder der Wahlorgane, ihre Stellvertreter und die Schriftführer sind zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Angelegenheiten verpflichtet. Sie dürfen in Ausübung ihres Amtes ihr Gesicht nicht verhüllen.

Auf der nächsten Seite findet ihr eine Übersicht über die Vorgänge, die im Rahmen der Wahlbeobachtung relevant sind. Sie ist als Prüfliste gestaltet, sodass ihr sie Punkt für Punkt abhaken könnt. Solltet ihr Unstimmigkeiten feststellen, zeigt diese sofort beim Landesvorstand an und lasst sie protokollieren.

Meldet sie bitte auch eurem Kreisverband oder direkt dem Landesverband.

Wir hoffen nun, dass diese Informationen und die Liste für euch hilfreich und nützlich sind und ihr gut gerüstet seid, diese wichtige Aufgabe wahrzunehmen.

Viel Erfolg bei der Durchführung!

Quellen:

Service: Wahllexikon: Wahlbeobachtung: <https://www.bundeswahlleiter.de> : (Stand: 03.04.17)

Bundeswahlgesetz Einzelnormen: §§10, 31, 32

Bundeswahlordnung Einzelnorm: §54



Prüfliste zur Wahlbeobachtung

Sollte bei einem der folgenden Punkte kein zustimmendes Kreuz gemacht werden können, protokolliert den Vorfall (siehe oben) und informiert sofort den Wahlvorstand und lässt das Protokoll von diesem gegenzeichnen. Bitte informiert auch euren Kreisvorstand oder direkt den Landesvorstand.

1 Während der Öffnungszeit des Wahllokals

- Es gibt keine Wahlwerbung im Umkreis des Wahllokals. ☐
- Das Wahllokal ist ohne Unterbrechung während der gesamten Zeit geöffnet? ☐
- Es ist immer ein Wahlvorstand im Raum? ☐
- Es findet keine Beeinflussung der Wähler durch politische Aussagen, z.B. auch auf Gegenständen und Bekleidung, statt. ☐
- Es sind radierfeste Stifte (Kugelschreiber statt Bleistifte) vorhanden? ☐
- Jeder Wähler wird kontrolliert (Ausweis) und seine Teilnahme im Wählerverzeichnis „abgehakt“, sodass eine doppelte Stimmabgabe sicher ausgeschlossen ist. ☐

2 Bei der Auszählung

- Alle Stimmen werden auf den richtigen Stimmstapel gelegt. ☐
- Es werden ausschließlich wirklich ungültige Stimmen als solche gezählt.
Ungültig sind Stimmen nur, wenn sich Kreuze außerhalb der Kreise befinden, sich mehr Kreuze als gefordert auf dem Zettel befinden oder der Zettel beschriftet oder zerrissen ist. ☐
- Es verschwinden keine Wahlzettel und es werden auch keine ungültig gemacht. ☐
- Bei Zweifeln über die Gültigkeit gibt es einen Mehrheitsbeschluss des Wahlvorstands. ☐

3 Nach der Verkündung der Ergebnisse

- Wie viele Gesamtstimmen werden verkündet? ☐
- Das Ergebnis stimmt mit der Zählung überein. ☐
- Wie viele Erststimmen für dieBasis werden verkündet? ☐
- Das Ergebnis stimmt mit der Zählung überein. ☐
- Wie viele Zweitstimmen für dieBasis werden verkündet? ☐
- Das Ergebnis stimmt mit der Zählung überein. ☐
- Es gibt nicht mehr als die üblichen max. 2 % ungültige Stimmen. ☐

4 Überprüfung der veröffentlichten Zahlen

- In der Presse werden die Ergebnisse der Wahl veröffentlicht.
- Es ist sinnvoll, diese Zahlen mit den eigenen Aufzeichnungen zu vergleichen.